



Finanzen, Umwelt, Recht und Ordnung

Stadt Gütersloh GB 1 33326 Gütersloh

Auskunft erteilt Christine Lang

Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh
z. Hd. Herrn Gramlich
c/o Hohenzollernstr. 23c
33330 Gütersloh

Telefon 05241 / 82- 2212
Telefax 05241 / 82- 3290
E-Mail christine.lang@guetersloh.de

Gebäude Rathaus III, Friedrich-Ebert-Straße 54,
33330 Gütersloh

Zimmer 312

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen 28.03.2019

Mein Zeichen

Datum 08.05.2019

Informationen zu den Folgen des Klimawandels

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Gramlich,

der Hauptausschuss hat den Antrag der Bürgerinitiative Energiewende auf Information zu den Folgen des Klimawandels in seiner Sitzung am 6.5.2019 beraten und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen. Insoweit möchte ich Ihre Eingabe hiermit beantworten.

Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels müssen für jede Region und jeden Geländetyp individuell erarbeitet werden. Für Gütersloh liegt seit Juli 2018 ein Anpassungsbericht mit hohem lokalen Bezug vor, über den die Öffentlichkeit durch die Presse und zuletzt alle Haushalte über den Umweltkalender informiert wurden. Der Bericht ist auf der Internet-Seite der Stadt unter <https://ratsinfo.guetersloh.de/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNfDfFcExjZekPhsOj9cD9iO7qTD3yKVKtGEQ2jCsyWHVXu4iexzxC/Klimaanpassungsbericht-Guetersloh.pdf> für Jedermann verfügbar.

Auf der Grundlage dieses Berichtes wurde im Workshop „Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ am 28.8.2018 von einer Fachöffentlichkeit, vertreten durch Politik, Umwelt- und Naturschutzverbände und -Initiativen, Versicherer und Energieversorger, ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und priorisiert. Es wurde in diesem Workshop abgestimmt, dass die Information der Bürger dann erfolgen soll, wenn Unterlagen mit lokalem Bezug für die unterschiedlichen Zielgruppen wie z.B. das Gesundheitswesen oder Anwohner in hochwassergefährdeten Bereichen vorliegen.

Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage einen Aktionsplan erarbeitet, der den Ausschüssen für Umwelt und Ordnung sowie Planung am 17.6.2019 bzw. 1.7.2019 in öffentlicher Sitzung zur Behandlung vorgelegt wird. Er umfasst mehr als 30 Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, die prognostizierten Folgen des Klimawandels in der Stadt besser bewältigen zu können. Der Aktionsplan konzentriert sich zunächst auf Maßnahmen, auf die Kommunalpolitik und Stadtverwaltung wesentlichen Einfluss nehmen können, ergänzt um Informationsunterlagen.

Die meisten Maßnahmen erfordern erhebliche Mittel für Grundlagenermittlungen, Planungen, Investitionen bzw. die Erstellung von Unterlagen. Teilweise ist der Mittelbedarf noch nicht abschätz-

Stadt Gütersloh
Berliner Straße 70
33330 Gütersloh
www.guetersloh.de
kontakt@guetersloh.de
Telefonzentrale 05241 / 82-1
Telefaxzentrale 05241 / 82-20 44

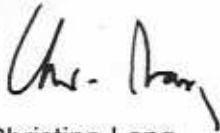
Bankverbindungen
Sparkasse Gütersloh-Rietberg:
BIC: WELADED1GTL, IBAN: DE71 4785 0065 0000 0000 18
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG:
BIC: GENODEM1GTL, IBAN: DE63 4786 0125 0105 2056 00
Postbank:
BIC: PBNKDEFFXXX, IBAN: DE66 2501 0030 0003 6753 06

Allgemeine Sprechzeiten
Mo 08:30 - 12:30, 14:30 - 16:30 Uhr
Di 08:30 - 12:30 Uhr
Mi 08:30 - 12:30 Uhr
Do 08:30 - 12:30, 14:30 - 18:00 Uhr
Fr 08:30 - 12:30 Uhr

bar. Im ersten Schritt sollen die Maßnahmen deshalb vorgeplant und die erforderlichen Mittelanforderungen sukzessive in die Haushaltsberatungen der Folgejahre eingebracht werden. Die Verwaltung wird die Öffentlichkeit informieren, sowie die Grundlagenermittlungen abgeschlossen sind und erste Maßnahmen anlaufen bzw. Informationen verfügbar sind. Geeignete Informationsformate und Orte sollen dann zielgruppenadäquat ausgewählt werden. Auch ein zweiter Workshop mit der Fachöffentlichkeit wäre in dieser Phase vorstellbar.

Es ist Konsens, dass die Bürger über die zu erwartenden Folgen des Klimawandels und mögliche Maßnahmen informiert werden, wahrscheinlich auch wiederholt und in unterschiedlichen Formaten. Die einfache Spiegelung der Eingangsreferate des Workshops vom 28.08.2018 wird jedoch nicht für sinnvoll gehalten.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.



Christine Lang
Erste Beigeordnete